

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 32

Titel: Chill-out mit Elija (24 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377











<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

3.6.3 Chill-out mit Elija












Lernziele:



Die Schüler sollen

- sich auf die Stille besinnen,
- die Bedeutung von Stille erkennen,
- zur Ruhe kommen und das Entspannen neu entdecken,
- Elija und seine Gottesbegegnung kennenlernen,
- sich mit der Frage nach der Stille im Alltag auseinandersetzen,
- Stille-Momente einüben,
- evtl. einen „Raum der Stille“ in der Schule einrichten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Gemeinsam miteinander abhängen, reden und entspannen ist bei Jugendlichen wieder hoch im Kurs. „Wir chillen“, heißt es da mitunter. Das Wahrnehmen von Ruhe und Stille kann aufgegriffen werden, um den Bezug zu Elija herzustellen.</p> <p>Alternative: Was ist Stille und wie wird sie wahrgenommen?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Im Raum sind mehrere Plakate verteilt mit Fragen oder Aussagen. Die Schüler gehen herum und schreiben ihre Ideen, Gedanken und Meinungen jeweils dazu. Die Lehrkraft kann die Anzahl der Plakate und die Auswahl der Fragen variieren. Die Plakate können verteilt auf mehrere Stunden diskutiert werden. → Impulse für die Schreibmeditation 3.6.3/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler werden dazu aufgefordert, drei bis fünf Minuten in Stille zu verbringen. Danach kann über diese Erfahrung gesprochen werden.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Stille? • Wie kann man zur Ruhe kommen? • Welche Bedeutung haben Stille und Ruhe im Leben und in der Religion? • Welche Bedeutung haben sie für Jugendliche? <p>Elija und die Stille Elija flüchtet vor den Todesdrohungen. Er hat keine Kraft mehr und gibt sich auf. Er legt sich unter einen Ginsterstrauch und will sterben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Das Beispiel des Jugendlichen über seine Erlebnisse in einem „Chill-out“ bei den Tagen der Orientierung (Aktion der Jugendbüros) kann ein Impuls sein, diese Erfahrung einmal selbst im Unterricht zu machen – oder auch am frühen Morgen oder zum Abschluss des Schultages. → Arbeitsblatt 3.6.3/M2a bis c*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Schüler lesen den Text und stellen die Situation als Standbild dar. Im Anschluss versuchen sie, ihre Gedanken sowie eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit Elijas Situation in Verbindung zu bringen. → Arbeitsblatt 3.6.3/M3a und b*</p>

3.6.3 Chill-out mit Elija

<p>Elija erlebt Gott in der Stille. Er nimmt ihn weder im Sturm noch im Gewitter wahr, sondern im Säuseln des Windes.</p> <p>Von Gott erhält Elija den Auftrag, neue Könige und einen Propheten zu salben.</p> <p>Wo bleibt Zeit für Stille? Können wir in unserer technisierten Welt überhaupt Stille erfahren?</p> <p>Viele Wissenschaftler sehen den Umgang Jugendlicher mit den Medien sehr kritisch.</p> <p>Die kanadische Soziologin Rhonda McEwen kommt zu dem Ergebnis, dass viele Jugendliche infolge übermäßigen Gebrauchs elektronischer Geräte gar nicht mehr wissen, was Alleinsein bedeutet.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen die Fortführung der Erzählung und bearbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. → Arbeitsblatt 3.6.3/M3c und d*</p> <p>Abschließend lesen die Schüler den Bibeltext noch einmal und gestalten ihn mit Farben. Wo sehen sie sich selbst in ihrem Bild? → Arbeitsblatt 3.6.3/M3e*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text aus der Süddeutschen Zeitung thematisiert eine Geißel der heutigen Menschheit: ständig erreichbar zu sein bzw. sein zu müssen. Wo bleibt da Zeit für Stille? → Zeitungsbericht 3.6.3/M4a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Ausgehend vom Zeitungstext beobachten sich die Schüler eine Woche lang selbst: Wann und wie oft sind sie im Netz unterwegs und wie beurteilen sie ihr eigenes Verhalten? → Arbeitsblatt 3.6.3/M4c**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Wie beurteilen die Schüler Rhonda McEwens Aussage? Wie stellen sie sich die Welt vor 150 Jahren vor und wie die in 150 Jahren? Wie sieht in den Augen der Schüler die ideale Welt aus? → Arbeitsblatt 3.6.3/M4d**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Wo finden wir Räume der Stille? Wie wäre es mit einem „Raum der Stille“ in der Schule? Die Gemeinschaftshauptschule Marsberg hat einen solchen Raum eingerichtet (siehe Tippkasten!).</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler informieren sich über Räume der Stille. Im Anschluss ermitteln sie per Fragebogen, ob ein „Raum der Stille“ an der Schule möglich wäre und ob entsprechende Nachfrage besteht. Fällt das Ergebnis positiv aus, überlegen sie sich, wie der Raum eingerichtet werden sollte und welche Regeln für den Raum wichtig sind. → Arbeitsblatt 3.6.3/M5**</p>

<p>Alternative: Diese Unterrichtseinheit hat den Schülern den „Einstieg“ in die Stille vermittelt. Nun können weitere Stille-Momente im Unterricht verankert werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die vorliegenden Beispiele bieten Anregungen zu Stille-Momenten im Unterricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Impulse 3.6.3/M6a* → Fotos 3.6.3/M6b* → Gedanken 3.6.3/M6c** → Kurzgeschichten 3.6.3/M6d bis f** → Spiele 3.6.3/M6g*
---	---

Tipp:

- www.jahr-der-stille.de
- http://hauptschule-marsberg.de/html/raum_der_stille.html

Schreibmeditation

- Im Klassenzimmer verteilt liegen oder hängen Plakate. Auf jedem Plakat steht eine Frage oder eine Aussage. Jeder Schüler hat einen Stift in der Hand.
- Die Schüler werden dazu aufgefordert, ohne zu sprechen von Plakat zu Plakat zu gehen und ihre Ideen, Gedanken und Meinungen zu der Frage oder Aussage aufzuschreiben.
- Im Anschluss daran können die Aussagen der einzelnen Plakate besprochen werden. Diese Auswertung lässt sich auch auf mehrere Schulstunden verteilen.

Beispiele für Fragen:

- Welche Geräusche hören wir?
- Welche Geräusche empfinden wir als angenehm?
- Welche Geräusche sind unangenehm?
- Welche Geräusche stören uns?
- Wann stören uns Geräusche?
- Wann helfen uns Geräusche?
- Was bedeutet für dich „Stille“?
- Wann empfindest du Stille als angenehm?
- Wann stört dich die Stille?
- Wann bist du selbst still?
- Wie stellst du dir eine stille Welt vor?
- Welche stillen Momente gibt es in deinem Tagesablauf?

Beispiele für Aussagen:

- Einen Tag ohne Geräusche gibt es nicht!
- Das Handy zerstört die Stille!
- Ohne Musik geht gar nichts!
- Die Geräuschkulisse beruhigt!